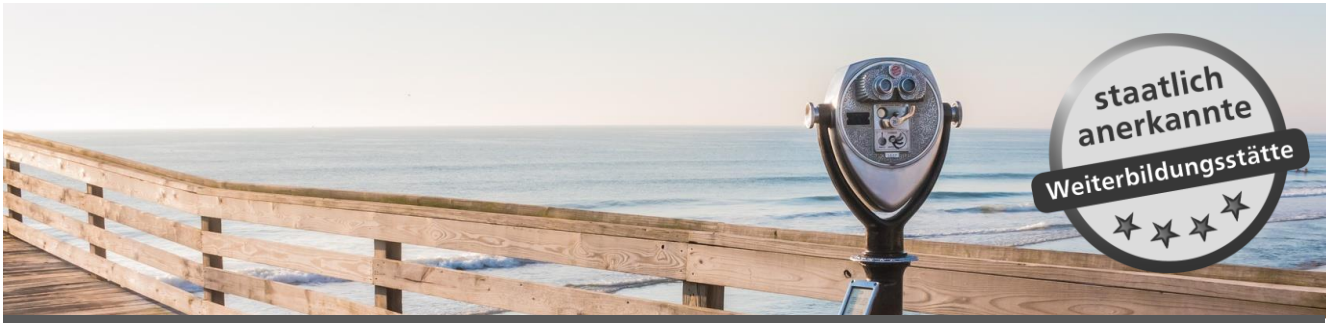

Pflegemanagement Leitung des Pflegedienstes 2025

in stationären Einrichtungen der Altenhilfe und ambulanten Diensten (Verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 SGB XI)
inkl. Zusatzzertifikat Qualitätsmanager/in

Zielsetzung der Weiterbildung

Mit dieser Weiterbildung sollen all jene, die bereits in der Position einer Pflegedienstleitung sind oder die sich auf diese Position vorbereiten, angesprochen werden. Pflegedienstleitungen arbeiten in Pflegeheimen, ambulanten Einrichtungen, Krankenhäusern und Hospizen. Die Aufgaben- und Kompetenzbereiche, die Pflegedienstleitungen zugeordnet sind, weisen dabei große Unterschiede auf.

Die Pflegedienstleitung trägt in ihrer Einrichtung Verantwortung für die Qualitätssicherung und –entwicklung der Pflege sowie für die Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit der MitarbeiterInnen. Zusätzlich ist sie gemeinsam mit anderen zuständig für die Gesamtbetriebsführung und steuert die Organisationsentwicklung und Kommunikationsstruktur. Immer häufiger ist sie auch im Management spezieller Projekte gefordert. In der Weiterbildung werden die Qualifikationen für die Aufgaben der Pflegedienstleitung vermittelt. Gute Erfahrungen haben wir damit gemacht, dass sowohl Personen, die bereits in der Position (i.d.R. Stellvertretung) erfahren sind als auch solche, die sich darauf vorbereiten, in der Weiterbildungsgruppe gemeinsam arbeiten.

Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden bereits während der Weiterbildung in ihrer praktischen Arbeit unterstützen. Hierzu werden u.a. die Inhalte der Lernveranstaltung und der Lernsituationen auf die Erfahrungsgrundlage der Teilnehmer abgestimmt. Praktisch bedeutet dies, dass Wissen, Kompetenzen und Ideen der Teilnehmer in die Lernveranstaltung einbezogen und weiterentwickelt werden.

Während in den verschiedenen Arbeitsbereichen diese Weiterbildung zur Pflegedienstleitung sehr gute Berufsperspektiven eröffnet, empfehlen wir für den Krankenhausbereich ein Pflege-Studium, welches berufsbegleitend ebenfalls bei der Also-Akademie angeboten wird.

Rechtliche Grundlagen

- Gesetze und Verordnungen zu SGB XI und SGB V
- Verordnung des Sozialministeriums des Landes Baden-Württemberg vom 2.8.2004 über die Weiterbildung in Pflegeberufen für die Leitung des Pflegedienstes in Einrichtungen der Altenhilfe und Leitung von ambulanten Diensten in der aktuellen Fassung
- als staatlich geregelter Lehrgang anerkennungsfähig in allen Bundesländern

Das Konzept

Diese Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt. Sie umfasst 1100 Stunden zzgl. 400 Stunden Praktika nach der Verordnung des Landes Baden-Württemberg und ist für ambulante und stationäre Pflegeinrichtungen konzipiert. Bisherige Leitungstätigkeiten können auf die Praktika angerechnet werden. Der Abschluss als Qualitätsmanager/in ist mit zusätzlichem Zertifikat integriert. Diese Abschlusskombination ist ideal für die meisten Pflegeeinrichtungen. Zudem wird ein Aufbaumodul zur Heimleitung angeboten, welches die beruflichen Einsatzmöglichkeiten erweitert.

Wichtig: Jeweils 200 Stunden Praktikum in ambulanten und stationären Einrichtungen müssen bei der Weiterbildung absolviert werden. Die Einrichtungen hierfür sollen zu Beginn der Weiterbildung selbst nach eigenen Interessen gesucht werden. Sie sind auch in der eigenen Einrichtung bzw. beim eigenen Träger beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen möglich.

762	Stunden	Seminar
238	Stunden	Selbststudium mit modernem, interaktivem E-Learning
100	Stunden	Fachpraktische Übungen
1100	Stunden zzgl. 400 Stunden Praktikum	

Die Zeiten für das Selbststudium können weitgehend selbst gestaltet werden.

Zugangsvoraussetzungen

- Staatlich anerkannte/r Pflegefachmann/frau, Altenpfleger/in, oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in, oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in oder Heilerziehungspfleger/in (in der Behindertenhilfe)
- 2 jährige berufliche Tätigkeit in der Pflege, bei kürzerer Tätigkeit müssen diese 2 Jahre spätestens am Ende der Weiterbildung erreicht sein

Dozenten/innen

Thomas Bartosch, Ronny Brosende, Dolores Cueto, Bertold Denzel, Markus Friedmann, Uwe Halter, Dr. Christine Hardegen, Torsten Hardegen, Sonja Jahn, Gabi Lenz, Melanie Ludwig, Michael Rimsa, Heidrun Schinz, Frank Schmitz, Michael Schmidt, Barbara Spandau, Ulf Tödter, Manuela Sroka, Iris Zechiel u.a.

Auszug aus der didaktischen Konzeption

In der Akademie für Leitung, Soziales und Organisation werden zeitgemäße Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung angewandt und weiterentwickelt. Leitmotiv bei der Arbeit mit Gruppen ist die Teilnehmerorientierung: Die Lehrgangsarbeit orientiert sich an der subjektiven Ausgangssituation der Teilnehmenden im Hinblick auf ihre Praxisorganisation, ihre Erfahrung, ihren Informationsbedarf, ihre Wünsche und Erwartungen sowie ihre methodische, fachliche und soziale Qualifikation.

Um den Lernprozess erwachsenengerecht zu gestalten, werden die Themen blockweise angeboten, d.h. die Gruppe wird mindestens einen halben Tag bis drei Tage zusammenhängend mit einem/einer Dozenten/Dozentin ein Fachgebiet erarbeiten.

Für die Gestaltung der einzelnen Themen sind Kursleitung und Dozenten/innen verantwortlich. Die Kursleitung wird die Teilnehmenden im individuellen Lernprozess begleiten und unterstützen. Nicht alle Themen können bereits zu Beginn der Weiterbildung behandelt werden. Wenn aber Fragen bezüglich späterer Inhalte entstehen und eine Beantwortung schnell erfolgen soll, stehen die Dozenten/innen der Akademie als Berater oder Vermittler zur Verfügung.

Bei der Durchführung der Lehrgänge kommt eine Vielzahl an Methoden zum Einsatz: Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Vorträge, Plenumsgespräche, Referate, Praxisberichte, Projektarbeiten, Trainings, Rollenspiele, szenische Darstellungen, Experimente und Planspiele. Hierbei kommen verschiedene Medien, Moderations- und Präsentationsformen zum Einsatz (Visualizer, Video, Musik, EDV, Tafel, Flip-Chart, Moderationswand, Literatur und Arbeitstexte). Der Unterricht kann bei Bedarf auch in Online-Präsenz (virtueller Seminarraum) stattfinden und durch Web-Based-Training (digitale Selbstlernmodule) ergänzt werden. Hierfür und für ergänzende Unterlagen, Stundenpläne, Evaluationen und Kurs-informationen steht ein Online-Campus zu Verfügung

Evaluationen

Unser Ziel ist die kontinuierliche Entwicklung der Weiterbildungskonzeption. Darum ist es uns ein Anliegen, zu überprüfen, ob das Lehrgangsangebot die notwendige Praxisnähe ausweist, ob die Wissensvermittlung transparent ist und ob genügend Raum vorhanden ist, das Eigenstudium zu organisieren. Die Evaluationen sollen verschiedene Ebenen berücksichtigen:

- Regelmäßig werden die jeweiligen Unterrichtsthemen mit den Teilnehmenden ausgewertet.
- In der Mitte der Weiterbildungszeit finden Lernstandortgespräche statt.

Inhalte der Weiterbildung

Aufbaumodul Sozialmanagement/Heimleitung (120 Std.)

Unternehmensstrategie

- Strategisches Management
- Marktsituation Pflegeheime
- Pflegesatzverhandlungen
- Outsourcing für Heime ■

Recht und Steuer

- Rahmenverträge
- Vertragsgestaltung u.a. Arbeits- und Heimverträge
- Steuern

Rechnungswesen Controlling

- Ergänzung Buchführung
- Kalkulation eines Heimes (Kostenrechnung)
- Controlling
- Investitionsrechnung
- Finanzierung

Abschluss Pflegedienstleitung für Altenhilfe und ambulanten Dienste (1100 Std. zzgl. 400 Std. Praktikum)

Führung und Selbstmanagement

- Führungsmodelle ■
- Motivation
- Mitarbeiterführung/
- Teamentwicklung
- Personalauswahl, Personal-entwicklung und Beurteilung ■
- Menschenbilder und Persönlichkeitstheorien
- Supervision / Coaching
- Zeitmanagement
- Umgang mit Belastungen
- Kommunikation und Konfliktmanagement ■
- Einbindung von Angehörigen und freiwilligen Hilfskräften

Qualitätsmanagement ■

- Rechtsgrundlagen (SGB XI, MDK-Prüfung) ■
- Methoden der internen und externen Qualitätsentwicklung
  - Grundlagen und Methoden des Qualitätsmanagements ■
  - Zertifizierungssysteme
- Qualitätsbeschreibung,- sicherung und – weiterentwicklung
  - Qualitätspolitik/Ziele
  - Instrumente des Qualitätsmanagements
  - Statistische Methoden/Evaluation
  - QM in der Hauswirtschaft
  - Hygiene
  - Kundenorientierung
  - Beschwerdemanagement
  - Risikomanagement
  - Experten-/Pflegestandards

Organisation und Organisationsentwicklung

- Aufbau/Ablauforganisation ■
- Informationstechnologie (Betriebssysteme, Word, Excel)
- Personaleinsatzsplanung
- Arbeitszeitmodelle/Dienstplan
- Projektmanagement ■
- Organisationsentwicklung als Instrument der
- Kooperation und Vernetzung
- Rechtliche, institutionelle und vertragliche Anforderungen
  - Einführung in das Recht
  - Arbeitsrecht
  - Betreuungs- & Haftungsrecht
  - Heimrecht
  - SGB XI, SGB XII, SGB V
  - Pflegegrade
  - Arbeitssicherheit
  - Rechtsformen ■
- Kosten- und Leistungsmanagement
  - Grundbegriffe der BWL
  - Buchführung inkl. Steuern ■
  - Budgetplanung/Budgetierung
  - Personalwirtschaft und Löhne ■
  - Versicherungen
  - Kalkulation ambulanter Leistungen
  - Mahnwesen ■

Fachpraktische Übungen

- Teile der Weiterbildung dienen dazu, um an konkreten Projekten oder Aufgaben zu arbeiten, die einzelne Kursteilnehmer/innen in ihrer Praxis zu bewältigen haben.

Pflege

- Pflegetheorien/-modelle/-prozess
- Pflegewissenschaft/ Pflegeforschung
- Planung und Steuerung des Pflegeprozesses
  - Pflegedokumentation, SIS ■
  - Pflegeplanung ■
  - Pflegediagnosen ■
  - Pflegecontrolling
  - Pflegevisiten ■
  - Unternehmens- und Pflegeleitbild
  - Pflegeberatung
  - Interkulturelle Pflege
  - Einstufungsmanagement ■
  - (Pflegegrade)
- Pflege-, Versorgungs- und Betreuungskonzepte
  - Casemanagement
  - Managed Care
  - DRG´s
  - Palliative Care ■

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

- Marketing ■
- Öffentlichkeitsarbeit
- Moderner Schriftverkehr
- Präsentations- und Moderationstechniken
  - Moderation/Präsentation
  - Präsentation mit Power Point
  - moderner Schriftverkehr
- Rhetorik
  - Grundlagen
  - Beratungstraining

■ Teile dieser Themen werden in Form von Selbststudium (E-Learning) durchgeführt

■ Über dieses Modul wird ein zusätzliches Zertifikat ausgestellt.

Abschluss und Zertifikat

Die Leistungsnachweise und Prüfungen beziehen sich in Inhalt und Form auf Situationen aus dem Arbeitsalltag. Zielsetzung ist die Erweiterung von persönlichen Kompetenzen. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen ein ausführliches Zertifikat, das die Lehrgangsinhalte und den Stundenumfang enthält. Zusätzlich wird ein Weiterbildungszeugnis mit Siegel des Regierungspräsidiums erstellt verbunden mit der Berechtigung, je nach Ausbildung die Weiterbildungsbezeichnung Altenpfleger/in bzw. Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/in für **Pflegedienstleitung für Altenhilfe und ambulante Dienste** zu führen.

Voraussetzungen dafür sind

- die regelmäßige aktive Teilnahme an der Weiterbildung (max. 15 % Fehlzeit der Seminarstunden)
- die Ausführung der Fernstudieneinheiten und die erfolgreiche Teilnahme an allen Prüfungsteilen
- Durchführung der Praktika

Weiterbildungsort und Übernachtungsmöglichkeiten

Die Seminarräume liegen in Heidelberg. Sie können uns bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Umgebung sind vorhanden.
Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Hotels und anderen Unterkunftsmöglichkeiten zu.

Preis und Zeiten der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet blockweise statt. Je nach Monat sind das 2-5 Seminartage (nicht in den Hauptferienzeiten). Die Unterrichtszeit ist i.d.R. werktags 8.30 – 16.45 Uhr.

23.09.25	bis	26.09.25	22.06.26	bis	26.06.26	15.03.27	bis	19.03.27
20.10.25	bis	24.10.25	20.07.26	bis	24.07.26	20.04.27	bis	24.04.27
08.12.25	bis	12.12.25	14.09.26	bis	18.09.26	30.05.27	bis	04.06.27
19.01.26	bis	23.01.26	12.10.26	bis	16.10.26	05.07.27	bis	08.07.27
23.02.26	bis	27.02.26	09.11.26	bis	13.11.26	09.07.27	Abschluss	
23.03.26	bis	27.03.26	09.12.26	bis	11.12.26			
20.04.26	bis	24.04.26	11.01.27	bis	15.01.27			
18.05.26	bis	22.05.26	15.02.27	bis	19.02.27			

Preis: Pflegemanagement 8.558 € in Raten inkl. aller Unterlagen und Zusatzzertifikat Qualitätsmanager/in

Die Weiterbildung ist **unabhängig** von Vermögen und Einkommen förderfähig durch **Aufstiegs-BAföG** (verbleibender Eigenanteil der Kursgebühr bei Absolvierung des ganzen Kurses ca. **2250 €**). Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Umgebung der Akademie sind vorhanden.
Eventuell können weitere Kosten für eine 3-4 tägige Exkursion anfallen. Diese Exkursion wird jedoch mit allen Teilnehmern geplant und findet nur mit Zustimmung des Kurses statt.

Anmeldung

Gerne beantworten wir Ihnen telefonisch Ihre Fragen zu der Weiterbildung. Auf Wunsch können Sie mit uns auch einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbaren.

Für ihre Anmeldung benötigen Sie folgende

- Anmeldeformular (Das Anmeldeformular kann auch im Internet heruntergeladen werden.)
- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Passbild
- Ausbildungsnachweise (staatliche Anerkennung als Pflegekraft, Abschlusszeugnis der Ausbildung)
- Nachweise über einschlägige berufliche Tätigkeit
- Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt!

Weitere Informationen ■ Kontakt

also
akademie für leitung
soziales und organisation

Waldhoferstraße 11 / 5
69123 Heidelberg
www.also-akademie.de

Tel: (06221) 73920 - 45
Fax: (06221) 73920 - 40
info@also-akademie.de